

Presse-Information

5.3.2018 – Nr. 6

Duell zweier Deutscher Meister beim Saisonauftakt der DRM

- Hochklassiges Starterfeld mit acht R5-Fahrzeugen von vier Herstellern
- Spannendes Duell an der Spitze zwischen Griebel, Kreim und Gassner erwartet
- Fan-Highlight: Rallye-Mekka St. Wendel mit Stadtrundkurs

München. Die Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM) und das ADAC Rallye Masters starten am 8./9. März bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye in die Saison 2019. Auf zwölf Wertungsprüfungen im St. Wendeler Land und im Hunsrück kämpfen die Teilnehmer auf insgesamt 126 Kilometern um Bestzeiten. Im Mittelpunkt steht das Skoda-Duell zwischen dem zweifachen Deutschen Rallye Meister Fabian Kreim/Tobias Braun (Fränkisch-Crumbach/Bückebug) und dem amtierenden Meister Marijan Griebel/Stefan Kopczyk (Hahnweiler/Heilbronn). Auch Hermann Gassner/Ursula Mayrhofer (Surheim/Österreich) möchten mit ihrem Hyundai i20 R5 um die vorderen Plätze kämpfen. Gespannt blicken Rallyefans auch auf die bisherigen Rundstreckenpiloten Philip Geipel (Plauen) im Skoda Fabia R5 und Dennis Rostek (Bückebug) im Volkswagen Polo GTI R5. Die besten Szenen von der ADAC Saarland-Pfalz Rallye zeigt n-tv bereits am Sonntag, 10. März um 07.30 Uhr im Magazin „PS Die Deutsche Rallye Meisterschaft“. News, Hintergrundinformationen und die vollständigen Punktestände zum ADAC Rallye Masters und der DRM gibt es unter www.adac.de/motorsport sowie in [facebook/ADACRallye](https://www.facebook.com/ADACRallye) und [instagram/ADACRallyehub](https://www.instagram.com/ADACRallyehub).

St. Wendel als Mekka des Rallyesports

In den vergangenen Jahren belebten vor allem Wetterkapriolen die spannenden Positionskämpfe unter den Teams. Frühlingshaftes Wetter scheint bei der diesjährigen Ausgabe der ADAC Saarland-Pfalz Rallye eine willkommene Abwechslung zu bringen. Rallyefans kommen in St. Wendel gleich doppelt in den Genuss erstklassigen Motorsports: Mit dem St. Wendeler Stadtrundkurs, der Freitagsabend (19.30 Uhr) und Samstagsnachmittag (17 Uhr) gefahren wird, sehen die Besucher die Rallyeboliden gleich mehrfach. Benzingsprache bieten sich im unmittelbaren Umfeld im Bosenbachstadion an, in dem wie gewohnt der Servicepark untergebracht ist. Neu ist die Wertungsprüfung (WP) „Bächelshöfel“ am Samstag im Hunsrück, die mit einer Länge von rund 20 Kilometer von Rückweiler nach Reichweiler führt. Highlight am Freitag ist die fast 17 km-lange WP „Autohaus Deckert Windpark“ wie auch die WM-Prüfung „Bosenberg“, die es je zweimal zu absolvieren gilt. Zuschauerpunkte sind an allen Prüfungen eingerichtet und im Programmheft beschrieben, das ab Donnerstag beim ADAC Saarland oder im Rallyebüro im Café Journal am St. Wendeler Schlossplatz erhältlich ist. Tickets für das Rallye-Spektakel in der Innenstadt gibt es für 10 Euro ausschließlich an den Kassen vor Ort.

Fabian Kreim möchte im Skoda Fabia R5 den Titel erobern

Als Titelfavorit in der Saison 2019 gilt Fabian Kreim im Skoda Fabia R5. „Ich bin froh auch 2019 wieder zusammen mit Skoda AUTO Deutschland in der DRM zu starten. Unser Ziel ist es um die Meisterschaft zu fahren. Ich denke, dazu wir haben ein gutes Gesamtpaket auf die Beine gestellt“, so Kreim. Richtig Konkurrenz bekommt er von Marijan Griebel im baugleichen Skoda: „Die ADAC Saarland-Pfalz Rallye ist zunächst eine sehr besondere Veranstaltung für mich. Sie findet nicht nur in der Nähe meiner Heimat statt, sondern führt gleich mit mehreren Wertungsprüfungen an meinem Heimatort vorbei. Daher war es für mich eine Herzensangelegenheit, wieder am Start zu sein“, so Griebel. Eingreifen in das Duell möchte auch Herrmann Gassner jr. mit seinem Hyundai i20 R5. „Wir

Presse-Information

freuen uns auf die neue Herausforderung im Hyundai. Allerdings ist der Zeitplan für uns sehr eng gesteckt. Deshalb hoffe ich sehr, dass wir bei dem einzigen kurzen Test vor der Rallye ein gutes Vertrauen zu unserem Hyundai aufbauen können“, erklärt Gassner jr. Im Kampf der Top-Fünf wollen auch die Rundstreckenspezialisten Philip Geipel / Katrin Becker (Plauen/Schlitz), erstmalig im Rallyesport mit dem Skoda Fabia R5 unterwegs, wie auch Dennis Rostek/Frank Christian (beide Bückeburg) im VW Polo GTI R5 ein Wort mitreden. „Es ist lange her, dass ich mit solch einer Vorfreude in die Saison gestartet bin. Der Rallyesport ist seit ich klein bin meine Leidenschaft und ich freue mich riesig auf meine erste Rallye im starken Allradboliden. Natürlich wird es richtig schwer für mich, aber ich habe bisher alles meistern können“, so Geipel. Rostek ergänzt: „Als Neuling mit lediglich einem Jahr Rallye-Erfahrung ehrt es mich, dass ich bei der Premiere des Volkswagen Polo GTI R5 in Deutschland am Steuer sitzen darf. Ich freue mich auf jeden Meter in diesem tollen Rallyeauto.“ Abgerundet wird das Teilnehmerfeld in der Topklasse durch Ron Schumann/Nanett Centner (Limbach-Oberfrohna/Radebeul) in einem Skoda, den beiden Franzosen Benoit Vaillant/Antoine Brulé im Citroen C3 und sowie Neil Simpson/Michael Gibson (beide England) in einem weiteren Skoda.

2WD- und ADAC Rallye Masters Titel heiß umkämpft

Neben den Top-Teams der DRM starten auch die Teams aus dem ADAC Rallye Masters in sechs Divisionen in die Saison. Carsten Mohe (Crottendorf) wird die Rallyefans mit einem 290 PS-starken Renault Mégane Maxi begeistern. Konkurrenz bekommt er von Konstantin Keil, der mit seinem DS3 neben dem ADAC Rallye Masters-Titel auch den Sieg in der 2WD-Wertung der DRM anpeilt. Zu den Titel-Favoriten zählt auch Max Schumann (Saarbrücken) im neu aufgebauten Honda Civic Type R, der sich bereits 2017 den ADAC Rallye Masters Titel sicherte. „Ich bin gespannt, wie wir mit dem neu aufgebauten Honda zurechtkommen. Wenn alles gut läuft, peilen wir den Divisionssieg an“, erklärt Schumann. Mit Spannung erwarten Rallyefans auch das Comeback von Sepp Wiegand (Zwönitz) im Opel Adam R2, der unter anderem gegen Felix Griebel, den jüngeren Bruder von Marijan Griebel in einem Citroen C2R2 antritt.

Saisonstart für den ADAC Rallye Cup

Die ADAC Saarland-Pfalz Rallye markiert auch den Auftakt für Nachwuchsfahrer im ADAC Rallye Cup, in dem die Teilnehmer aus sechs Nationen auf baugleichen Opel Adam antreten. Zu den Favoriten zählt der amtierende finnische Rallye Meister Eerik Pietarinen, der in Deutschland an den Start geht, um seine Fahrkompetenz auf Asphalt auszubauen. Cup-Routinier Tim Wacker aus der Pfalz möchte in seiner fünften Saison den Sprung an die Spitze schaffen. „Ich freue mich besonders auf den Saisonauftakt bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye, da hier viele meine Fans vor Ort sind. Ein Platz auf dem Podium wäre natürlich ein Traum“, erklärt Wacker. Mit Charles Munster (Luxemburg), Sebastian Johansson (Schweden) und Anthony Rott (Frankreich) verstärken starke Ausländer das Teilnehmerfeld des ADAC Rallye Cups. Alle Teams kämpfen um einem Preisgeldtopf von insgesamt rund 100.000 Euro in Geld- und Sachpreisen. Am Ende der Saison wird bei einem Sichtungslehrgang ein Förderpilot für die Saison 2020 ermittelt, der einen Opel Adam R2 mitsamt eines umfangreichen Ersatzteilkopfs erhält.

Sendezeiten DRM-Magazin bei n-tv:

Sonntag 10. März 2018, 07:30 – 08:00 Uhr

Samstag 16. März 2018, 09:30 – 10:00 Uhr (wdh.)

Presse-Information

Kalender der ADAC Rallye Masters / Deutsche Rallye-Meisterschaft 2019:

08./09.3.19	ADAC Saarland-Pfalz Rallye	St. Wendel
24./25.5.19	AvD-Sachsen-Rallye	Zwickau
14./15.6.19	ADAC Rallye Stemweder Berg	Lübbecke
26./27.7.19	ADAC Rallye Wartburg	Eisenach
09./10.8.19	ADAC Rallye Rund um die Sulinger Bärenklaue	Sulingen
04./05.10.19	ADMV Rallye Erzgebirge	Stollberg
18./19.10.19	ADAC 3-Städte-Rallye	Freyung

Pressekontakt

ADAC Rallye Masters / DRM

Markus Schramm, Tel.: +49 (0) 177 33 141 33, E-Mail: m.schramm@media-activa.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weitere Informationen:

www.adac.de/motorsport

ADAC Rallye Masters im Internet:

www.adac.de/rallye-masters und www.adac.de/rallyehub

Deutsche Rallye-Meisterschaft im Internet:

www.adac.de/drm und www.adac.de/rallyehub